

Grande-Preis der Hannoveraner an Quaid

Geschrieben von: Offz/ DL

Sonntag, 26. März 2017 um 17:32



(Foto: Tammo Ernst/ Hannoveraner Verband)

Auf dem Foto: Quaid mit seinem Züchter Friedhelm Vehlber, Voitech Csabi vom Staj Mustang und Verbandsvorsitzendem Manfred Schäfer

Verden. Der Grande-Preis des Hannoveraner Zuchtverbandes ging an den Privatbeschäler Quaid von Quidam`s Rubin. Er ist in Besitz des Stalles Mustang in der tschechischen Republik.

Prämienhengst, Bundeschampion, international erfolgreiches Springpferd. Das sind die bisherigen Stationen des Trägers des Grande-Preises 2017, dem Privatbeschäler Quaid v. Quidam`s Rubin/Voltaire. Mit der Vergabe dieses Preises würdigt der Hannoveraner Verband sein bisheriges züchterisches Wirken, denn er wird an den Züchter eines Hengstes vergeben, der mit seinen ersten Nachkommen unter dem Reiter zu Hoffnungen berechtigt, die

Hannoveraner Zucht positiv zu prägen.

Für Quaid gilt dieses in besonderem Maße. Im Züchterstall von Friedhelm Vehlber, Espelkamp, kam er 2004 zur Welt. Im Stall Schwierking wurde er auf den Hengstmarkt 2006 vorbereitet. Sein elastisches und vermögendes Springen fiel anlässlich der Verdener Körung nicht nur einem Stammkunden aus der Tschechischen Republik auf. Er bewies jedoch beim Hengstmarkt den längsten Atem und Quaid wurde in den Staj Mustang versteigert. Der Prämienhengst blieb zunächst in Deutschland – ---über viele Jahre pflegte das tschechische Mustergestüt eine enge Beziehung zum Landgestüt Celle. Dort wurde Quaid auf die Hengstleistungsprüfung vorbereitet. Auch beim Hengstexamen brillierte der Braune mit der internationalen Springgenetik. Rang zwei im Springindex, Rang Fünf in der Gesamtwertung untermauerten seine Qualitäten, und so ging er 2008 als Celler Landbeschäler erstmals auf Station. Die Hannoveraner Züchter schenken dem jungen Springpferd von Anfang an ihr Vertrauen. Bisher wurden 27 seiner Nachkommen auf Verdener Fohlen-Auktionen verkauft. Sein erster Jahrgang, im vergangenen Jahr siebenjährig, hat die Klasse S im Parcours erreicht. Quaid selbst wurde mit Johannes Ehning 2009 Bundeschampion. Das brachte ihm außerdem das begehrte Kürzel des Hannoveraner Fördervereins FRH han. Seine ersten Jahrgänge katapultieren Quaid an die Spitzengruppe der Hannoveraner Zuchtwertschätzung, während er selbst auf die Station von Gerd Sosath nach Lemwerder wechselt. Mit Sohn Hendrik sammelt er erste Placierungen in internationalen Springen. Seit drei Jahren steht FRH Quaid im tschechischen Staj Mustang und sammelt mit Gestütsreiter Marek Klus weitere internationale Erfolge.